CDU BUCKOW

Nov./Dez. 2016

Buckower Rundschau

Informationen für Mitglieder und Freunde des CDU-Ortsverbandes

www.cdu-buckow.de

Trotz eines schlechten Wahlergebnisses: die CDU bleibt in Buckow stärkste Partei

Leider war das Wahlergebnis bei den Wahlen zum Abgeordnetenhaus und zu den Bezirksverordnetenversammlungen für die CDU Berlin mehr als enttäuschend. Da ist es auch kein Trost, dass die SPD noch stärker verloren und ebenfalls ihr historisch schlechtestes Ergebnis in Berlin erzielt hat.

Der Wahlsieger stand vermutlich schon vorher fest: bereits Wochen vor der Wahl hatten sich die SPD, Grüne und Linke auf ein mögliches Linksbündnis versteift. Auch wenn diese Parteien zusammen gut 5% verloren haben, reicht es für eine Mehrheit im Berliner Abgeordnetenhaus. Die CDU kann daher ihre gute Arbeit für unsere Stadt nicht in der Regierung fortsetzen. Die nächsten Jahre werden für Berlin sicherlich kein Gewinn werden. Linksideologische Politik bei Schule, Verkehr und in anderen Feldern droht uns.

Die Gründe für das schlechte Abschneiden sind wie immer vielfältig. Dennoch kann aus dem Straßenwahlkampf die Erkenntnis mitgenommen werden, dass viele Wähler einen Denkzettel für die Flüchtlingspolitik der Bundeskanzlerin ausstellen wollten. Dass Letztere nicht zur Wahl stand, war eine viel formulierte Botschaft unseres Wahlkampfes, die aber nicht alle zur Kenntnis nehmen wollten.

Die positiven Aspekte sind dabei, dass wir es durch einen intensiven Wahlkampf geschafft haben, bei den Erst- und Zweitstimmen im Wahlkreis Buckow und Britz-Süd stärkste Partei zu bleiben. Das bedeutet, dass unser Wahlkreisabgeordneter **Dr. Robbin Juhnke** nach 2006 und 2011 nun zum dritten Mal in Folge direkt in das Berliner Abgeordnetenhaus gewählt wurde. Auch unsere beiden Bezirksverordneten **Ute Lanske** und **Detlef Militz** konnten wieder in das Neuköllner Rathaus einziehen. **Ute Lanske** wurde auch wieder zur stellvertretenden Vorsteherin der Neuköllner BVV gewählt.

Wir gratulieren ihr herzlich!

Wahlen 2016 (Fortsetzung):

Auch unser Neuköllner CDU-Kreisvorsitzender **Falko Liecke** kann seine politische Arbeit für den Bezirk fortsetzen. Er bleibt weiterhin stellvertretender Bezirksbürgermeister von Neukölln.

Welche personellen Konsequenzen aus der Wahlniederlage gezogen werden, stand zum Druckzeitpunkt noch nicht ganz fest. Sicher ist aber, dass der bisherige Landesvorsitzende, **Frank Henkel**, sein Amt zur Verfügung stellen wird. Die höchstrangigste Berliner CDU-Politikerin, Bundeskulturstaatsministerin **Prof. Monika Grütters**, soll ihm in dieser Position nachfolgen.

Wie man der Erosion der Wählerstimmen bei den Volksparteien insgesamt begegnen will, wird noch ausgiebig zu diskutieren sein. Ein wesentlicher Punkt ist jedoch die in der Vergangenheit von der Union nicht ausreichend vermittelte Werteorientierung. Wenn zu viele Dinge aufgegeben werden, für die eine Partei als Marke steht, dann verlieren die Stammwähler das Interesse, bleiben fern oder versuchen gar neue Wege.

Am fehlenden Einsatzwillen im Wahlkampf hat es jedenfalls nicht gelegen: auch strömender Regen hält Schatzmeister **Ken Augustin** nicht vom Verteilen unseres Materials ab!

Falls Sie über Internet verfügen, eine Bitte!

Der Druck und der Versand unserer Einladungen und auch dieses Rundbriefes kosten Geld. Diese Mittel können wir für die Parteiarbeit effektiver einsetzen. Viele von Ihnen verfügen über Internet und eine E-Mailadresse.

Wenn Sie einverstanden sind, die Post künftig per E-Mail zu erhalten, dann senden Sie uns bitte eine kurze Nachricht an robbin.juhnke@berlin.de oder info@cdu-buckow.de .

V.i.S.d.P.: Dr. Robbin Juhnke, c/o CDU-Neukölln, Donaustraße 100, 12043 Berlin

Nur das Wetter war diesmal nicht ganz auf unserer Seite: Tagesfahrt nach Quedlinburg

Die gut tausendjährige Königsstadt Quedlinburg ist mit ihren vielen Fachwerkhäusern und dem schönen Marktplatz ein echtes Schmuckstück.

Doch nicht nur Freunde mittelalterlicher Architektur kommen dort auf ihre Kosten, auch historisch hat die Stadt im Harz Grandioses aufzuwarten.

Als ein Hauptort des deutschen Stammes der Sachsen wurde hier das erste Königshaus begründet, welches ein Gebiet beherrschte, das praktisch den damaligen deutschen Sprachraum abdeckte. Damit wurde dort auch die Grundlage für die Entstehung unserer Nation gelegt. Die sächsischen Herrscher stellten mit Otto I. auch den ersten Kaiser der nachkarolingischen Zeit.

Das damalige Sachsen hat allerdings mit dem heutigen Bundesland nur den Namen gemein. Die Sachsen besiedelten ein Gebiet in Norddeutschland, welches von der Elbe bis nach Westfalen reichte. Der geografische Schwerpunkt war also eher auf dem Gebiet des heutigen Niedersachsens. Die Sprache war Altniederdeutsch.

Mit dem Grab Heinrichs, des ersten deutschen Königs, verfügt die Stiftskirche St. Servatius über ein historisches Denkmal ersten Ranges. Leider war die interessante Stadtführung von zunehmendem Niederschlag begleitet, so dass die Einkehr im historischen Gasthaus „Zum Bär“ eine hochwillkommene Pause vergönnte. Die anschließende Busfahrt im Harz gewann durch die tief hängenden Wolken etwas Mystisches. Die Zeit reichte natürlich nicht für alle Sehenswürdigkeiten, so zum Beispiel das Museum des frühmodernen Malers Lyonel Feininger oder die Basilika St. Wiperti. Also heißt es in jedem Fall: wiederkommen! Dann hoffentlich bei etwas mehr Sonnenschein.

V.i.S.d.P.: Dr. Robbin Juhnke, c/o CDU-Neukölln, Donaustraße 100, 12043 Berlin

Termine und Einladungen

Samstag, 12. November — **CDU-Infostände** in Buckow
10:00
Treffpunkt: Hof von Alt-Buckow 13

Sonntag, 13. November — **Kranzniederlegung** zum Volkstrauertag am Kriegerdenkmal in Buckow
10:30
im Anschluss an den Gottesdienst (09:30) in der Buckower Dorfkirche

Dienstag, 15. November — **Stammtisch** der CDU Buckow
19:00
Restaurant „Linden-Garten“, Alt-Buckow 15a

Montag, 12. Dezember

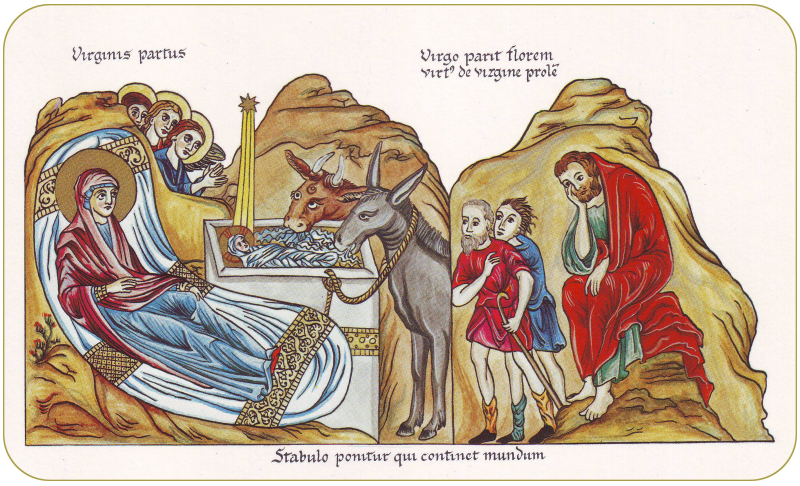
Weihnachtsfeier der CDU-Buckow

18:30, Restaurant „Linden-Garten“

Bitte ab sofort anmelden unter:
robbin.juhnke@berlin.de oder 72 29 53 63

Eintritt und Essen frei, Getränke sind selbst zu tragen.

Die CDU Buckow wünscht all ihren Mitgliedern schöne Herbsttage, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr!



Bildquelle (Wikimedia Commons), Lizenz (CC-BY-SA 3.0)

V.i.S.d.P.: Dr. Robbin Juhnke, c/o CDU-Neukölln, Donaustraße 100, 12043 Berlin